

Montagsdemo

Arbeitslosigkeit gesunken?

Bedürftige, die mit Arbeit nicht mal das monatliche Grundeinkommen erreichen, sind Febr. 08 um 1,1 % auf **8.206.729** gestiegen (BA-Bericht Febr. 2008).

Es gibt somit immer mehr arbeitswillige Bürger, die auf Zuzahlungen durch die Arbeitsgemeinschaft (ARGE) angewiesen sind, damit sie ihren täglichen Nahrungsbedarf befriedigen können, sodass sie ÜBERLEBEN, aber in unserer Gesellschaft sozial integrativ LEBEN, das können sie nicht. Alleine in Iserlohn sind es mittlerweile 10% der Bevölkerung. Presse und viele Bürger verdrängen die realistische Wahrnehmung mit Schuldzuweisungen an die, von Arbeitslosigkeit betroffene Menschen. Und so werden sie sehr schnell zu gesellschaftlichen Außenseitern.

- Fazit -

Schnelle Korrekturen bei Hartz IV

zu einem menschenwürdigen, integrativen Sozialsystem

10,00 Euro Mindestlohn

damit sich Arbeiten auch wieder lohnt

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - **Blatt 107 17.03.2008**

Armin Kligge, Ulrich Wockelmann, Johannes Peeren

Tel.: 02371-29408, Fax: 02371-27619 Mail: Armin.Kligge@gmx.de

<http://www.1webspaace.biz/g-punkt-iserlohn/montagsdemo.html>

Montagsdemo

Ist die Arbeitslosigkeit gesunken???

Die Zahl der Bedürftigen jedenfalls, die durch ihre geleastete Arbeit nicht einmal mehr ein monatliches Grundeinkommen erwirtschaften, ist im Februar 2008 um weitere 1,1 % auf **8.206.729** gestiegen. (BA-Bericht Febr. 2008)

Immer mehr Arbeitswillige werden in die beschämende Abhängigkeit von Zuzahlungen durch die Arbeitsgemeinschaften (ARGEn) gedrängt. Sie ÜBERLEBEN. Aber ein sozial integratives LEBEN in unserer Gesellschaft, ist damit nicht mehr möglich.

Auch in Iserlohn sind mittlerweile 10% der Bevölkerung von wachsender Armut erfasst. Noch-nicht-Betroffene verdrängen die bedrohlichen Berichte über eine entartende Unternehmenskultur. Dabei haben wir mit GROHE ein Musterbeispiel räuberischer Ausbeutung vor der eigenen Tür: Lohndumping und Stellenabbau trotz Riesen-Gewinn!

- Wir fordern -

Schnelle Korrekturen bei Hartz IV

zu einem menschenwürdigen, integrativen Sozialsystem

10,00 Euro Mindestlohn

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - **Blatt 107 17.03.2008**

Armin Kligge, Ulrich Wockelmann, Johannes Peeren

Tel.: 02371-29408, Fax: 02371-27619 Mail: Armin.Kligge@gmx.de

<http://www.1webspaace.biz/g-punkt-iserlohn/montagsdemo.html>

Montagsdemo

Montagsdemo

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - **Blatt 107 17.03.2008**

Armin Kligge, Ulrich Wockelmann, Johannes Peeren

Tel.: 02371-29408, Fax: 02371-27619 Mail: Armin.Kligge@gmx.de

<http://www.1webspaace.biz/g-punkt-iserlohn/montagsdemo.html>

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - **Blatt 107 17.03.2008**

Armin Kligge, Ulrich Wockelmann, Johannes Peeren

Tel.: 02371-29408, Fax: 02371-27619 Mail: Armin.Kligge@gmx.de

<http://www.1webspaace.biz/g-punkt-iserlohn/montagsdemo.html>

Hartz IV und Mindestlöhne haben keine Arbeitsplätze geschaffen – sie haben nur das Kapital derer gesteigert, die ohne hin schon in Überfluss hatten, und die bekommen den Hals nicht voll, denn die Abzocke geht, mit weit daher geholten Argumenten (Halblügen), weiter.

Darum finden wir es auch geradezu unerträglich die ständig wiederholten Manöver der Politiker, einerseits den gezeigten Willen tatsächlich etwas tun zu wollen, doch andererseits sich ausgiebig Zeit lassen, zur Verbesserung sozialpolitischer Strukturen. Wir empfinden dieses als Zynismus, mit welcher Energie Politiker nicht müde werden ihr soziales Interesse öffentlich zu bekunden und keine Taten folgen lassen.



Die Hartz-Reform und Niedriglöhne haben entgegen aller Versprechungen keine neuen Arbeitsplätze geschaffen – sie haben lediglich das Kapital derer gesteigert, die ohnehin bereits im Überfluss leben. Dabei hat diese asoziale Politik den Unternehmern Tür und Tor geöffnet für einen immer mehr ausufernden Raubtierkapitalismus.

Wir empfinden es als nicht länger hinnehmbar, den nur leeren Versprechungen einer Regierung zuzuhören, die als Volksvertretung gewählt, aber sich überwiegend für das Kapital prostituiert. Es kann keine „unparteiischen Gesetzgeber“ auf den Gehaltslisten der Wirtschaft geben! Jede Regierung ist nur so gut, wie sie **das Wohl all ihrer Bürger** fördert.

